

Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Kaulsdorf
Dorfstraße 12 | 12621 Berlin

Bürgerbüro der CDU
Herrn Christian Gräff
Warener Str. 1
12683 Berlin



Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Kaulsdorf

Dorfstraße 12 | 12621 Berlin
Telefon 030.567 72 33 | Fax 030.566 07 88
www.kirche-kaulsdorf.de

27. August 2021

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Gräff,

die Situation in Afghanistan ist leider nach dem Abzug des Militärs in dramatischer Weise eskaliert. Vieler Menschen Leben ist bedroht durch Intoleranz, Gewalt und Terrorismus. Gott sei Dank mussten wir solche Situation in Deutschland viele Jahre nicht erleben. Der Berliner Senat hat beschlossen, in der humanitären Krise Hilfe zu leisten. Bedauerlicherweise erhielten wir einen Brief von Ihnen an die Anwohner:innen der Paradiessiedlung in Biesdorf. Darin machen Sie gegen die kurzfristige und vorübergehende Unterbringung von Menschen in verzweifelter Lebenslage mobil, werben sogar mit Unterstützung zur Klage.

Dies ist aus unserer Sicht eine Haltung, die nicht nur christlichen Werten, sondern auch humanitären, gemeinschaftlichen und solidarischen Werten widerspricht! Sollten nicht die Anwohner:innen eher ermutigt werden, Menschen in Not zu helfen, statt sie zu vertreiben?!

Die in Ihrem Schreiben aufgeführten Baumängel sind aus unserer Sicht behebbar und dürfen nicht als Argument für die Ermutigung der Anwohnenden zu Klagen herhalten.

Wenn Sie dem „C“ im Namen Ihrer Partei gerecht werden wollen, sollte der Maßstab Ihres Denkens und Tuns auch an den biblischen Grundwerten ausgerichtet sein. Aufgabe von Christ:innen ist es, sich um geflüchtete Menschen in Not zu kümmern! *Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland. 3. Mose 19,33+34* Dies ist nur ein biblischer Beleg dafür.

Demokratie kann und darf nicht auf Hetze und Abwehr beruhen!

Weil wir als evangelische Kirchengemeinde für diese Werte eintreten, sind wir Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz Marzahn-Hellersdorf – dem Ihre Partei ebenfalls angehört – und engagieren uns seit Jahren in der Hilfe für geflüchtete Menschen.

Wir fordern Sie auf, Ihre Position zu überdenken und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Stefanie Krause
Vertreterin der Kirchengemeinde
im Bündnis für Demokratie und Toleranz M-H

Steffi Jawer
Pastorin

